

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

nach nunmehr 2 Wochen der allgemeinen Schulschließung ist es uns ein Bedürfnis, Ihnen für Ihren verantwortungsvollen und flexiblen Umgang mit den komplett veränderten und herausfordernden Alltagsbedingungen ganz herzlich zu danken. So haben Sie, liebe Eltern, eine häusliche Betreuung für Ihre Kinder organisiert, die unnötige Außenkontakte vermeidet und somit das Infektionsrisiko für sich und andere minimiert. Dafür spreche ich Ihnen meine höchste Anerkennung aus.

In dieser so noch nicht dagewesenen Situation ist es von außerordentlicher Bedeutung, dass wir als Schulgemeinschaft zusammenhalten, kreativ improvisieren und uns gegenseitig unterstützen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer, die weiterhin - aber größtenteils von zu Hause aus - im Dienst sind, haben einen Weg über die Homepage gefunden, unsere Schülerinnen und Schüler immer freitags im Voraus für die nächste Woche mit Arbeitsaufträgen zu versorgen und über E-Mail-Austausch für Rückfragen oder bei anderen Problemen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Die Anzahl der Aufrufe der Homepage verdeutlicht, dass die allermeisten Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich und regelmäßig diese Aufgaben bearbeiten und lösen. Darüber freuen wir uns sehr.

Ich möchte Sie an dieser Stelle ermuntern, bei Fragen welcher Art auch immer (zu den Aufgaben, zu Problemen bei der Materialbeschaffung, zum Arbeitsumfang) den E-Mail-Kontakt zur (Fach-)Lehrkraft auch wirklich zu nutzen – wir sind für Sie da.

Wir sind uns dessen bewusst, dass diese Form der Fernbetreuung den normalen Präsenzunterricht nicht ersetzen kann und versichern Ihnen, dass Ihre Kinder bezüglich der Notengebung keine Nachteile durch die jetzigen Umstände erfahren werden. Es gibt auch für uns als Schule viele offene Fragen, die noch von übergeordneter Stelle geklärt werden. Dennoch ist es – auch für das familiäre Zusammenleben an sich – sehr wichtig, einen geregelten Tagesablauf im häuslichen Umfeld zu entwickeln, und da gehört die werktägliche schulische Arbeit als fester Bestandteil dazu.

Sollten Sie technische Probleme haben, die Arbeitsaufträge abzurufen, setzen Sie sich bitte mit dem Klassenleiter/der Klassenleiterin Ihres Kindes oder über das Sekretariat mit der Schule in Verbindung, damit wir in diesem Falle Ihnen bzw. Ihrem Kind seine Klassenaufträge per Post zukommen lassen können.

Wir hoffen sehr, dass dieser Ausnahmezustand in absehbarer Zeit ein Ende findet und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Solidarität und Ihr verantwortungsvolles Handeln in dieser Krise.

Bitte bleiben Sie und Ihre Familie gesund und ... #stayhome!

Mit herzlichen Grüßen

